

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am .2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss Nr. 1365/V vom 25.08.2021 „Naturschutz an Nikolassee, Schlachtensee und Krumme Lanke - damit das schöne Ausflugsgebiet erhalten bleibt“ Drs.-Nr. 2183/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** §36 (2) b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Erhaltung und Schutz der Flora und Fauna
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage**  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 1365/V vom 25.08.2021  
  
„Naturschutz an Nikolassee, Schlachtensee und Krumme Lanke - damit das schöne Ausflugsgebiet erhalten bleibt“  
  
Drs.-Nr. 2183/V
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 25.08.2021 den folgenden Beschluss gefasst:

*„Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich durch seine Wirtschaftsförderung dafür einzusetzen, dass bei der Empfehlung von Nikolassee, Schlachtensee und Krumme Lanke als Ausflugsgebiet auf digitalen Plattformen (z.B. Senat, Bezirk, unabhängige Anbieter) in mehreren Sprachen auch auf den dort geltenden Naturschutz und entsprechende Verhaltensweisen hingewiesen wird.“*

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Die Wirtschaftsförderung ist gemäß Beschluss der BVV tätig geworden und hat die entsprechend zuständigen Partner und Parteien über den Beschluss und den sich daraus ergebenden Handlungsbedarf in Kenntnis gesetzt. Des Weiteren wird die Wirtschaftsförderung beim Bewerben der entsprechenden Ausflugsgebiete auf digitalen Plattformen, Publikationen oder bei sonstigen Marketingaktivitäten, wie z.B. die eigene bestehende Tourismus-Website - [www.tourismus-suedwest.berlin](http://www.tourismus-suedwest.berlin) - stets einen Hinweis zum geltenden Naturschutz und den entsprechenden Verhaltensweisen, in den auf der jeweiligen Plattform gängigen Sprachen, integrieren. Hierzu ist es vorgesehen ein

entsprechendes einheitliches Wording, welches für die künftige Kommunikation durch die Wirtschaftsförderung sowie durch weitere zuständige Parteien genutzt wird, zu etablieren.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin